

KONTAKT

Kooperations- und Clearingstelle

Prof. Dr. Gisela C. Schulze

0441-798 2175

Gisela.C.Schulze@uni-oldenburg.de

Barbara Corleis

0441-798 4676

Barbara.Corleis@uni-oldenburg.de

Beratungsräume

Gebäude A13 Raum 0-007

Eingang über Parkplatz

Öffnungszeiten

Mittwochs 15.00—16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Postanschrift

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Fakultät I, Institut für

Sonder- und Rehabilitationspädagogik, Arbeitsbereich

Allgemeine Sonder- und Rehabilitationspädagogik

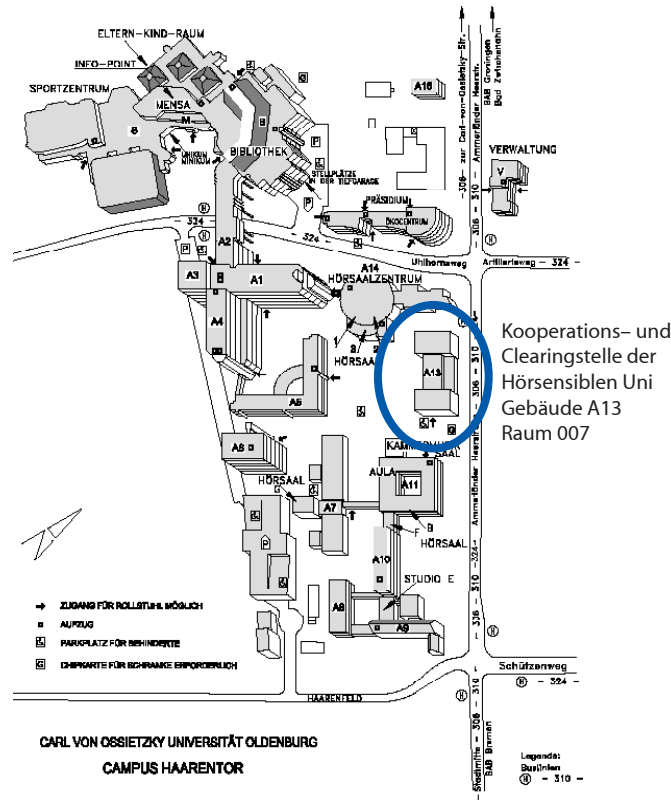
Ammerländer Heerstraße 114-118

26129 Oldenburg

E-Mail

Hoersensible@uni-oldenburg.de

LAGE UND ANFAHRT



Anfahrt mit dem Bus

Linie 306 / 310 Haltestelle Universität.

Anfahrt mit dem Auto

Vom Autobahnkreuz Oldenburg-Ost kommend, fahren Sie auf der A28 in Richtung Emden/Leer. An der BAB-Abfahrt Haarentor fahren Sie ab und biegen an der Ampel rechts ab auf die Ammerländer Heerstraße. Bei der zweiten Ampelkreuzung (nach ca. 800 Metern) biegen Sie links in den Uhlhornsweg ein.

KOOPERATIONS- UND CLEARINGSTELLE

der Arbeitsgruppe
Hörsensible Universität

ZIELGRUPPE

Die Zahl der Heranwachsenden mit leichten bis mittleren Hörschädigungen, u.a. CI- und Hörgeräteträger/innen sowie Tinnituspatienten, ist gestiegen. Für die betroffenen Personengruppen bedeuten die Beeinträchtigungen im Hören oft deutliche Einschränkungen bzw. Barrieren im Sprachverständnis, in der akustischen Wahrnehmung und in der Konzentration sowie in der sozialen Interaktion.



Schülerinnen und Schüler, aber auch Studierende sind durch ihre Beeinträchtigungen im Hören auf sehr gute akustische Bedingungen in der Schule bzw. Hochschule angewiesen, um in vollem Umfang am Wissenstransfer teilhaben zu können.

Die Angebote der Kooperations- und Clearingstelle der Arbeitsgruppe „Hörsensible Universität Oldenburg“ richten sich an Studierende und Hochschulangehörige. Auch Kinder und Jugendliche mit leichten bzw. mittleren Beeinträchtigungen im Hören und ihren Familien sowie zukünftige Studierende sind herzlich willkommen.

ANGEBOT

Die Kooperations- und Clearingstelle bietet allen Betroffenen und Interessierten:

- Beratung von Studierenden, anderen Hochschulangehörigen und Studieninteressierten bei der Bewältigung von Kommunikationsbarrieren und anderen Problemkonstellationen,
- Beratung von Kindern/Jugendlichen mit leichten bzw. mittleren Beeinträchtigungen im Hören sowie ihrer Familien hinsichtlich der Partizipation an außeruniversitären Bildungsprozessen,
- Vermittlung sozialer Netzwerke,
- Sammlung und Bereitstellung von verschiedenen Informationen zu Beeinträchtigungen im Hören, angrenzenden Erscheinungen sowie daraus resultierenden Barrieren,
- Schnittstelle für Forschung und Lehre
- Unsere Angebote stehen Ihnen unbürokratisch und kostenfrei zur Verfügung!

Kooperationspartner

Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte, Haus des Hörens, Evangelisches Krankenhaus, Beraterin für behinderte und chronisch kranke Studierende des Studentenwerkes Oldenburg, Selbsterfahrungsgruppe hörgeschädigter Studierender, Autonomes Referat für behinderte und chronisch kranke Studierende, Universitäres Ambulatorium Groningen (UAG), u.v.a.

KOOPERATIONS- UND CLEARINGSTELLE

Als Teil des Ambulatoriums für ReHAbilitation leistet die Kooperations- und Clearingstelle einen Beitrag zur Information und Beratung der Betroffenen sowie des professionellen Fachpersonals hinsichtlich des Themengebiete „Hören, Lernen und Partizipation“.



Die zentralen Aufgaben der Kooperations- und Clearingstelle liegen insbesondere in der Information und der Beratung, ergänzt wird diese Palette durch Fortbildungsangebote und durch die Unterstützung von Forschungsprojekten.

Ziel ist es, die Oldenburger Kompetenzen zum Thema „Hören/Beeinträchtigung im Hören und der Partizipation“ zu bündeln. Die Vision von einer „Hörsensiblen Universität“ für Personen mit und ohne Beeinträchtigungen im Hören ist weiterzuentwickeln, um Chancengleichheit in Bildungseinrichtungen zu begünstigen.